

449/AB
= Bundesministerium vom 21.02.2020 zu 820/J (XXVII. GP) bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.108.605

Wien, am 21. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Susanne Fürst und weitere Abgeordnete haben am 13. Februar 2020 unter der **Nr. 820/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grüner Postenschacher“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Inwiefern stimmen die Informationen, dass die beiden, laut Zeitungsberichten von den Grünen gewünschten, Univ.Prof. Dr. Verena Madner bzw. UnivProf. Mag.iur. Dr. Iris Eisenberger, M.Sc. (LSE), diesen Posten bekleiden werden?*
- *Wie bewertet Ihr Ressort die kolportierten Vorwürfe, dass die damalige Bundesregierung unter Bundeskanzlerin Dr. Bierlein den Posten des VfGH-Präsidenten bewusst nicht besetzt hat, um der nächsten Regierung im Hinblick auf die Postenbesetzung nicht vorzugreifen?*
- *Gibt es einen sachlichen Grund, dass der Posten des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes bislang nicht nachbesetzt wurde?*
- *Was sagt Ihr Ressort zu den kolportierten Vorwürfen, dass während der Regierungsverhandlungen bereits diverse Postenbesetzungen, insbesondere im Hinblick auf den Verfassungsgerichtshof, besprochen und gehandelt worden seien?*

- Wie bewertet Ihr Ressort die oben genannten Ausführungen des derzeitigen Vizekanzlers Mag. Werner Kogler?
- Hatte der nunmehrige Vizekanzler Mag. Werner Kogler Einblick in die laufenden Bewerbungen?
 - a. Wenn ja, wie ist das möglich?
 - b. Wenn ja, wann wurde Vizekanzler Mag. Kogler über den Stand der Bewerber informiert?
 - c. Wenn ja, hat Ihr Ressort datenschutzrechtliche Bedenken im Hinblick auf eine solche Auskunftserteilung?
 - d. Wenn ja, ist eine solche Auskunftserteilung mit der Amtsverschwiegenheit vereinbar?
 - e. Wenn ja, hat sich Vizekanzler Mag. Kogler zu den eingelangten Bewerbungen geäußert? (Bitte Zeitpunkt und Tenor der Äußerung anführen)
- Wie konnte Vizekanzler Mag. Werner Kogler bereits am 4. Jänner verkünden, dass [die]den Grünen eine Richterstelle am VfGH zustehen würde, ohne dass eine solche Stelle ausgeschrieben wurde?

Die Erstellung von Personalvorschlägen der Bundesregierung für die Funktion als Mitglied des Verfassungsgerichtshofs ist kein Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Die österreichische Rechtslage sieht in Art. 147 B-VG vor, dass der Bundespräsident auf Vorschlag der Bundesregierung die Präsidentin/den Präsidenten, die Vizepräsidentin/den Vizepräsidenten, sechs weitere Mitglieder und drei Ersatzmitglieder ernennt. Die angesprochene Ernennung betrifft eines dieser sechs Mitglieder. Ein solcher Vorschlag wird im Ministerrat einstimmig beschlossen und erfolgt somit unter Einbindung aller Regierungsmitglieder.

Die Funktion wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ausgeschrieben und der Vorschlag aufgrund der bestmöglichen Eignung erfolgen.

Mag. Werner Kogler

